

## MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswunsch von 12-jährigem Ritter-Fan

### **Lionel wird auf der Burg Rotberg zum Ritter geschlagen**

***Winterthur/Metzerlen-Mariastein, im Dezember 2018 – Am liebsten würde Lionel in der Ritterzeit leben. Der 12-Jährige ist fasziniert von Burgen und dem mittelalterlichen Leben. In seinen Träumen sah er sich immer als tapferen Ritter, der eine Burg bewacht. Diesen innigen Herzenswunsch konnte ihm die Stiftung Wunderlampe kürzlich auf der Burg Rotberg erfüllen.***

Lionel lebt mit einer kognitiven Beeinträchtigung und besucht eine heilpädagogische Schule in Gstaad. Allein schon die Reise aus dem Berner Oberland in den nordwestlichen Landeszipfel nach Metzerlen-Mariastein, wo sich die erstmals im Jahr 1413 urkundlich erwähnte Burg Rotberg befindet, war für den Jugendlichen ein grosses Abenteuer. Als er die 150 Stufen durch den dicht bewaldeten Hügel zur Burg erklommen hatte und durchs Tor in den Burghof trat, fielen ihm vor lauter Überraschung fast die Augen aus dem Kopf: Eine ganze Schar mittelalterlich gekleideter Personen von den Wachen über die Knechte und Mägde bis zu den Rittern um den Grafen von Rotberg standen für den jungen Ritter-Fan Spalier. Der Burgherr hielt sogar eine Ansprache zu seinen Ehren und teilte Lionel dem Ritter Wolfgang zu. Dieser nahm seinen neuen „Knappen“ gleich unter die Fittiche und führte ihn auf einem Rundgang durch die Burg und ins ritterliche Leben ein.

Wie es sich für einen angehenden Ritter gehört, durfte Lionel sich im Schwertkampf üben und die ritterliche Kultur kennenlernen. Dazu gehörten auch die verschiedenen Spiele zum Zeitvertreib, die mittelalterlichen Tänze und natürlich die Minne. Alles konnte Lionel ausprobieren und sogar seine eigens mitgebrachte Gitarre einsetzen. Nicht immer ging es im Mittelalter aber so friedlich zu und her. Deshalb musste Lionel zusammen mit anderen Kindern unvermittelt versuchen, einer vermeintlichen Rattenplage Herr zu werden. Und als alle zu einem Mahl zu Tische sassen, schlugen die Wachen Alarm: Räuber versuchten in die Burg einzudringen und den Schatz zu stehlen. Tapfer setzten sich die Burgbewohner mit Lionel mitten drin den Eindringlichen zur Wehr und konnten sie schliesslich in die Flucht schlagen. Alle waren sich jedoch einig, dass dies als Massnahme gegen das Räuberpack nicht genügte. So liessen sie sich von einem Priester segnen und zogen singend ins Gefecht. Bald hatten sie das Räuberlager im Wald ausgemacht: Die tapferen Ritter und Knappe Lionel konnten die Räuber dingfest machen und sogar noch eine Beute aus einem früheren Raubzug sicherstellen. Zurück auf der Burg gab es einen stärkenden Punsch und der Graf ehrte Lionel für seinen mutigen Einsatz mit dem Schlag zum Ritter. Glückselig und mit leuchtenden Augen genoss Lionel diese feierliche Zeremonie und hielt seine Urkunde voller Stolz in den Händen. Nach einem üppigen Rittermahl im Festsaal, bei dem die Ritter und das Gesinde von Musikern und einem Magier aufs Beste unterhalten wurde, durfte Lionel auch noch eine richtige Ritterschlafkammer ausprobieren und in den wohlverdienten Ritterschlaf versinken.



*Lionel wird auf Burg Rotberg in die Zeit vor 500 Jahren zurückversetzt und geniesst das Ritterleben in all seinen Facetten.*

#### **Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr**

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 1'800 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: [www.wunderlampe.ch](http://www.wunderlampe.ch)

#### **Wunschanmeldungen**

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

#### **Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.  
Telefon: +41 52 269 20 07 E-Mail: [info@wunderlampe.ch](mailto:info@wunderlampe.ch)

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.